

17. Oktober 2006

St. Pöltner „Meisterkonzerte“ starten am 18. Oktober

Zum Auftakt Budapest Sinfonie Orchester u. a. mit „Egmont“

Morgen, Mittwoch, 18. Oktober, starten die diesjährigen St. Pöltner „Meisterkonzerte“, die heuer zwei Orchesterkonzerte, einen Violinenabend, das beliebte Faschingsprogramm sowie Lieder, Arien und Duette aus Italien bringen, in den St. Pöltner Stadtsälen mit einem Konzert des Budapest Sinfonie Orchesters; Beginn ist um 19.30 Uhr.

Unter der Leitung von Felix Carrasco präsentiert der ungarische Klangkörper dabei Ludwig van Beethovens „Egmont Overtüre“, Joseph Haydns „Konzert aller Trompetenkonzerte“ und Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für zwei Klaviere und Orchester in Es-Dur, die „Doppelconference an den schwarzen und weißen Tasten“ gestalten Marco Schiavo und Sergio Marchegiani. Ebenso zu hören sind Zoltan Kodaly's „Tänze aus Galanta“.

In der Folge widmet die Reconsil Sinfonietta ein Programm sowohl der Wiener als auch der modernen Klassik (Haydn, Beethoven, Prokoffiew u. a. am 4. Dezember), interpretieren die russische Geigerin Elene Denisova und das Gustav Mahler Ensemble Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ (25. Jänner), spielen die Wiener Virtuosen gemeinsam mit Stefan Vladar und Rico Gulda „Carneval der Künstler – Carneval der Tiere“ (13. Februar) und präsentieren Alexandra Reinprecht und Andrea Martin Belcanto-Kunst aus „Italienischen Köstlichkeiten“ (20. März).

Einzelkarten an der Abendkasse und in der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; Abos und nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601 und e-mail meisterkonzerte@st-poelten.gv.at bzw. bei den Meisterkonzerten St. Pölten unter 01/586 19 00, e-mail meisterkonzerte@musique.at und www.musique.at/meisterkonzerte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at